

Stand sicher auf dem Silodach

Auf dem Silo in 23 Metern Höhe in Lyss haben die Mitarbeiter nicht nur einen herrlichen Ausblick, sondern müssen auch auf ihre Sicherheit achten. Gerade bei Regen, Nässe und Kälte entpuppte sich das Dach aus verzinktem Blech als Risiko. Mit einer wetterfesten Antirutschbeschichtung wurde die passende Lösung gefunden. Text und Bilder: GriP Safety Coatings AG



Die Silodächer bildeten vor der Behandlung speziell bei Nässe und Feuchte Rutschgefahren bei der Begehung.

Die Siloanlage gehört zum GZM Extraktionswerk AG in Lyss. Der Betrieb hat sich auf die Entsorgung und Verarbeitung von tierischen Nebenprodukten und Reststoffen spezialisiert. Damit schafft die GZM als Dienstleisterin der schweizerischen Fleischwirtschaft eine wesentliche Voraussetzung für eine geregelte Fleischversorgung der Schweiz.

Rutschgefahr auf Blechdächern

«Es kann vorkommen, dass jemand für Unterhaltsarbeiten hoch auf das Dach des Silos muss», erklärt Diego Graber, Mitinhaber der Wirtech AG. Das Unternehmen hat die Siloanlage gebaut. Der Anbieter von Spezialmaschinen und Gesamtanlagen ist in verschiedenen Branchen tätig. «Vom Weizenkorn bis zum Steinbrocken, von der Kakaobohne bis zu Zusatzbrennstoffen für die Herstellung von Zement, von der Stahlaufbereitung bis zu gewaltigen Plattenbändern für die Beschickung von Schredderpressen: Wir bauen Anlagen zum Befördern und Veredeln von unterschiedlichsten Produkten», erklärt Graber. Die Spezialfirma bringt Erfahrungen im Mühlen- und Anlagenbau mit und beweist immer wieder ihr



Detailansicht: Die neue Antirutsch-Beschichtung SwissGrip macht eine Begehung wesentlich sicherer.

Know-how im Bereich des groben Maschinenbaus in der Baustoff- und Recyclingindustrie. Die Wirtech AG fungiert als professionelle Ansprechpartnerin in den Bereichen Müllerei, Fördertechnik, Chemie, Lebensmittel, Recycling, Baustoffindustrie, erneuerbare Brennstoffe und Spezialmaschinen.

Im Jahr 2021 wurden die drei Silos in Lyss aufgestellt. Sie umfassen insgesamt 1368 m³ und haben einen Durchmesser von sechs Metern. Das Schrägdach aus Blech wird vor allem im Winter rutschig, auch durch Staub und Wasser ist die Oberfläche risikoreich. Graber: «Wenn Mitarbeiter das Dach betreten, ziehen sie zwar gute Schuhe an. Auch gibt es da oben ein Geländer, trotzdem ist es noch recht gefährlich.» Als der Inhaber reklamierte und das Dach als nicht mehr begehbar deklarierte, musste eine sinnvolle und nachhaltige Lösung gefunden werden.

Nachhaltiger Antirutscheffekt

Doch welche Möglichkeiten gibt es, erst recht im Aussenbereich, um den Sicherheitsfaktor zu erhöhen? Wodurch lässt sich ein nachhaltiger Antirutscheffekt erzielen? Was gibt es über-

haupt auf dem Markt? Und was eignet sich für das Stahldach der Industrieanlage? Nach Recherchen im Internet wurde Diego Graber auf die zahlreichen Referenzobjekte der GriP Safety Coatings AG aufmerksam - und engagierte kurzerhand die Schweizer Spezialisten. Zwei Experten kümmerten sich erst um die Vorreinigung der Oberfläche, trugen einen Haftvermittler auf. Anschließend kam auf den 53 m² Dachfläche die Antirutsch-Beschichtung SwissGrip zum Einsatz. Verwendet wurde das wetterfeste Produkt GSAS mit der Rutschsicherheitsklasse R11. SwissGrip ist sowohl für Aussen- als auch Innenbereiche nutzbar. Das lösemittelfreie Material ist umweltfreundlich, transparent und entspricht der DIN EN 16165.

Die Antirutschbeschichtung ist TÜV-zertifiziert, beständig gegenüber UV und Chemikalien, salzwasserresistent und bietet eine Trittsicherheit für Neigungswinkel von 19 bis 27 Grad. Von dem Produkt hat sich Diego Graber auf dem Dach selbst überzeugt: «Durch die Behandlung ist das Silodach nun rutschfest und sturzsicher.»

www.grip-antirutsch.com